



ROßBLAU

10 | 2017

www.mein-rosslau.de |

Oktober-Ausgabe aus Roßlau vom 27. September 2017 | Redaktionsschluss: 11.09.2017 | 07. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Genau vor einem Monat haben wir das Roßblauer Heimat- und Schifferfest gefeiert: das 9. unter Regie des FöV der Schifferstadt Roßlau e.V., das 26. nach der politischen Wende und das 39. in der Gesamtrechnung der Stadt. Zeit zum DANKE sagen, Zeit zum Luftholen und Zeit zum Aufbruch. Denn nach dem Fest ist vor dem Fest und am 9. Oktober treffen sich die Vereine der Stadt um über ihr Fest, Ihr Fest und unser Fest zu sprechen, Kritisch auszuwerten, Pläne zu schmieden, Ideen zu sammeln und noch enger zusammen zu rücken. Das 26. Roßblauer Heimat- und Schifferfest ist gelungen. Es liegen

vier tolle Festtage hinter uns. DANK allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern sowie Ämtern, Hilfsorganisationen, Rettungskräften und ganz besonders unserer Freiwilligen Feuerwehr, unserem Festelektriker Axel und unseren Licht- und Tonzauberern rund um Jan. DANK allen Dessau-Roßblauern und den Gästen der Stadt. Dank den Künstlern, Schaustellern und Wirten. Sie alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen!!! Es gab viele schöne Begebenheiten und fröhliche Menschen. Alt Bewährtes, wieder Entdecktes und Neues. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung wurde die zweite Auflage der

Broschüre "VEREINE auf EINEN BLICK" an Vertreter der beteiligten Vereine überreicht. Das interessante Kompendium über die Betätigungsfelder und alle wichtigen Informationen der Vereine rechts und links der Elbe erhalten Sie kostenfrei in den Bürgerämtern sowie Touristinformationen in Dessau und Roßlau und natürlich bei den Vereinen selbst. Die Nachfrage ist so groß, dass eine dritte Auflage wohl nicht zu lange auf sich warten lassen wird. [C. Heppner]



Der Monat in Lichtblau



Es gibt ja für fast Alles ein erstes Mal. Manche erste Male sind schön, manche entbehrlich, andere doof. Ich habe jetzt auch das erste Mal..... ein Auto zugelassen. In dem Bau, den der Gropius als Arbeitsamt entworfen hat. Hier wird noch immer gearbeitet von Amts wegen. Und es hat alles seine Ordnung. Vordrängeln ist nicht. Ich also Nummer gezogen und gewartet. Nach 40 Minuten macht es Gong und meine Nummer wird aufgerufen. Ich rein. Freundliche Begrüßung. Aber die computergeschriebene Vollmacht... neeee... die geht nicht. Dafür gibt es natürlich ein Formularvordruck. So schnell wie ich wieder raus bin, war keiner vor mir. Nächster Versuch ein paar Tage später. Nur 25 Minuten gewartet. Ich komme zu einem Mann. Der ist, um es freundlich auszudrücken, nicht ganz sooo schnell und bestätigt all meine Beamtenvorurteile. (Aber vielleicht ist er gar kein Beamter:-)) Ganz in Ruhe mit dem zwei Finger - System tippt er alle Daten in den Rechner. Hektik wäre auch unangebracht, geht ja um wichtige Dokumente. Irgendwann ist er fertig, ich kann meine Nummernschilder holen, sagt er. Eididei. Nur Barzahlung lese ich dort. Doch so was habe ich fast nie dabei. Ich also zum nächsten Automaten. Gute fünf Minuten Fußweg. Auf dem Rückweg trötet die erste Blase am kleinen Zeh, hatte Hackenschuhe angezogen. (Wollte gut aussehen beim Amt) Die Zweite meldet sich kurz drauf. Egal, ich bezahle in bar, bekomme meine Schilder und gehe wieder rein zu meinem mir per Nummer persönlich zugewiesenen Autozulassungszuständigen. Der hat geduldig auf mich gewartet. Kein böses Wort, dass ich so lange gebraucht habe. Nein, ich glaub er hat sich in der Zeit überhaupt nicht bewegt. Vielleicht ist das ja ein Spiel, wer zuckt während der Kunde weg ist, zahlt in die Kaffeekasse. Egal. Ich habe meine Zulassung bekommen, war ne ganze Menge Geld los (Wunschzeichen kostet ja extra) und hoffe nun, besagter Herr fühlt sich nicht auf den Schlipps getreten, wengleich er gar keinen getragen hat. [Grit Lichtblau]

Roßlau's 20. Schiffernixe Ute

Am ersten Festabend des zurückliegenden 26. Schifferfestes wurde die Schiffernixe 2017/18 gewählt. Wir freuen uns mit Ute Nitze auf ein Jahr Amtszeit in der die Roßblauerin die Schifferstadt in Nah und Fern repräsentieren wird. Ihre Feuertaufe hat sie bereits bestanden und die Festtage souverän begleitet. Überzeugt hat sie auch im Boot des Roßblauer Männerchores zum Wassersporttag und auf dem Burggelände, als sie 10 Thesen der Doppelstadt Dessau-Roßlau aufstellen und an das Fest-Burgtor nageln sollte. Möchten Sie die 20. Schiffernixe zu einer Ihrer Veranstaltungen einladen? Dann melden Sie sich bitte bei unserer "Schiffernixe-Managerin" - Ehrennixe Sandra Müller (Tel.: 0177 2707087) Erstmals sind auch einige der zur Allee der Elbestädte geladenen Hoheiten bis zum Wahlabend geblieben: Caroline - "Cor-dula" aus Coswig, "1. Zerbster Zweibelprinzessin" Stefanie, "Gurkenkönigin" Bella 1. aus Gommern, "20. Roßblauer Schiffernixe" Ute, "18. Roßblauer Schiffernixe" Adriana, "Roßblauer Ehrennixe" Sandra (vlnr.).

Die Besitzerin des Buttons 430 hat sich gemeldet.

Wir gratulieren Petra Ehlert aus Roßlau herzlich und danken ihr nochmals auf diesem Wege für Ihre Spende zu Gunsten des 26. Roßblauer Heimat- und Schifferfestes. Sie erhält als Dank für ihre Spende einen LED-Fernseher (50 Zoll) im Wert von 700,00 € (Sponsor: FEXCOM® GmbH, EP:meinFachGeschäft). Die offizielle Übergabe des Fernsehers findet im Rahmen des Stammtisches der Vereine am 9. Oktober 2017 um 18 Uhr im Elbzollhaus statt. Dort erfahren wir auch, wann und wo genau Frau Ehlert den Button gekauft hat... [Fotos: C.Heppner]



- Termine des Monats**
- 27.09. Verteilung myRO**
 - 29.09. Blutspendeaktion**
17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
 - 30.09./01.10. Herbstausstellung**
10-18 Uhr | Militärl. Museum (S.3)
 - 01.10. Erntedankfest**
14 Uhr | MGH Ölmühle
 - 02.10. Vernissage Laura Kowalski-Köpke** 19 Uhr | Elbzollhaus
 - 03.10. Tag der Feuerwehr**
ab 10 Uhr | Feuerwache RO
 - 03.10. Erntedankfest**
ab 13.30 Uhr | Hof Kruse (S.3)
 - 07.10. Nachtpokallauf** der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau
18 Uhr | neben Schwimmbad Roßlau
 - 08.10. Expedition in die Mongolei**
15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 10.10. Vorlesestunde f. Ki.** ab 4 J.
Der Ritter, der nicht kämpfen wollte
16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
 - 13.10. Confessin the Blues**
19 Uhr | Elbzollhaus
 - 14.10. „Wein, Weib und Gesang“** –
Musik, die nie verklingt/ Operetten-
melodien mit Hildegard Wiecek
15 Uhr | MGH Ölmühle (8 € p.P.)
 - 20.10. Buntbarsche Mittelamerikas**
19 Uhr | Gastst. „Zur Erholung“ AIAT
 - 21.10. Herbstball des Männerchores**
19 Uhr | Elbe-Rosel-Halle (S.4)
 - 21.10. Ü30 - Die schöne Tanzparty**
20 Uhr | NH Hotel Dessau (S.4)
 - 22.10. Kulinarische Weltreise**
18 Uhr | Elbzollhaus
 - 25.10. Verteilung myRO**
 - 31.10. Halloweenparty**
17-20 Uhr | MGH Ölmühle
- Ausstellungen**
- bis 15.11.** Fotografie von Riklef-Peter Breuer Dessau | MGH Ölmühle
 - bis 31.12.** Manga-Illustrationen von Laura Kowalski-Köpke "Kinder des Wassers" tägl. ab 14:00 | Elbzollhaus
- Ölmühle e.V. Roßlau** Tel. 54397
 Ki.-u. Ju.bereich Mo-Fr 14-19
 Computerclub Di/Do 15-18
 Mühlentreff Di/Do 14-18
 (Tel. 53654) So 14-17 Uhr

Wir danken für Ihre Spende: (15.08.-13.09.17)

- Conny und Wolfgang Deinhardt • Taxi-Saack Taxibetrieb • Inge und Wolfgang Funk • Rainer Schulze, Siebdruckerei • Dipl.-Med. Christiane Hagemann • Ingrid und Hans Friedrich • LVM Versicherungsagentur, Carsten Dittrich • Sonnen-Apotheke, Axl Holzgräbe • Marianne Herta Mockel • Ute Siebert • Gemeinschaftspraxis Happrich • Klaus Tonndorf • Eiscafé Palermo • Heike und Lutz Olbrich • Maria und Winfried Mohs • Edda Bahr • Roßblauer Schiffswerft GmbH & Co. KG • Klaus Ritter • Echterhoff Bau GmbH • Bärbel Hummel • Frank Dieterich • Christa und Helmut Glöckner • Wolfgang Bednarek • Anke und Gerhard Gernoth • Lisa-Marie Scharabatka - 19. Roßblauer Schiffernixe - • Trikerteam / Rundfahrten zum Schifferfest • Freyer Haufen zu Rosselowe e.V. • Städtisches klinikum Dessau • Anni und Horst Pfefferkorn

SPENDE für Roßlau **SPENDE für Roßlau**

Spendenkonten: FV der Schifferstadt Roßlau e.V.
 Stadtparkasse Dessau
 IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77

Volksbank Dessau Anhalt e.G.
 IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



Ab 16. Oktober 2017 öffnet die Ludwig-Lipmann-Bibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten:

Mo, Fr: 10 - 12, 13 - 16 Uhr
 Di, Do: 10 - 12, 13 - 18 Uhr
 Telefon: 034901/8 28 85

Deine Spende für ein lebenswertes Roßlau.

Elbzollhaus
DESSAU - ROßLAU

Wir sind auch im Herbst für euch da.

- 02.10. Kulturquartal 04/17 - Vernissage** –
19 Uhr „Kinder des Wassers“ Manga-Künstlerin Laura Kowalski-Köpke zeigt besondere Illustrationen.
- 13.10. Auftaktkonzert Kulturwinter**
19 Uhr „Confessin the Blues“
Mit einer Band der Extraklasse, genießen Sie handgemachte Musik in einem einmaligen Ambiente. » **Eintritt 12,50 €**
- 22.10. Kulinarische Weltreise nach Skandinavien**
18 Uhr Das Dessauer Team von Earth Secret präsentiert eine Multivisionsshow und berichtet von selbst erlebten Reisen, Gesprächen mit Einheimischen und einer traumhaften Landschaft. Dazu bereitet Ihnen das Team vom Elbzollhaus ein 3 Gänge Menü aus landestypischen Speisen. Ein Genuss für alle Sinne. » **Eintritt 22,50 €**
- 10.11. Irischer Konzertabend**
19 Uhr Mit und von Uli Kirsch Erleben Sie irish folk und lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise in das immer grüne Land der alten Burgen und Schlösser. » **Eintritt 12,50 €**

Tel.: 034901 596831

www.elbzollhaus.info

PENSION
Täglich **Cafébetrieb ab 14 Uhr**
Caravanstellplätze Veranstaltungen

...weil wir hier zu Hause sind!

ZURÜCKLEHLEN
...und das Leben genießen!

WILLKOMMEN bei der DWG mbH
Ihr größter Vermieter in Dessau-Roßlau

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

DWG
www.dwg-wohnen.de

Reif für die eigene Hütte?

Zauberhafte Zusatzgewinne zur Sonderauslosung:

- 1 x Eigenheim
- 10 x LBS-Bausparguthaben
- 20 x Haushaltsgeld, jeweils ein Jahr lang monatlich 850 Euro
- 20 x Entertainment-Set

Lose bis zum 3.11.2017.

sparkasse-dessau.de

Sparkasse Dessau

26. Roßlauer Heimat- und Schifferfest

Ein schönes Fest.

DANKE!!!

Augenblicke



Unsere amtierenden Kindnixen Franziska Kleßen (8) aus der Grundschule Meinsdorf und Liva Sofie Thomas (5) aus der Kita 'Füchs und Elster' [Foto: Fam. Kleßen]

"Das Roßlauer Heimat- und Schifferfest ist das größte gemeinsame Projekt aller Roßlauer Vereine..." So steigt unsere Presseerklärung vor dem Fest ins Thema ein um dann Lust auf vier tolle Tage zu machen. Und es ist in der Tat so. Ausnahmslos alle an der Organisation und Durchführung beteiligten Vereine haben das gemeinsame Fest honorarfrei unterstützt. Manche Vereine durch die Absicherung einer Veranstaltung, manche Vereine fast täglich durch verschiedene Veranstaltungen und ein paar Vereine das gesamte Jahr hindurch bei den umfangreichen Vor- und Nachbereitungen, die sich ein Fest mit sich bringen. Und so muss man nur das Festprogramm aufmerksam studieren um ganz leicht zu erkennen, wie viele Roßlauer Vereine das Schifferfest ausmachen. Wieviel Heimatliebe und Herzblut in jeder unserer Veranstaltungen steckt. **Das ist ganz großes Kino! DANKE SCHÖN.** [C. Heppner, FV Schifferstadt Roßlau e.V.]



Erneuerung des Eheversprechens mit dem Roßlauer Treuering, Burgverein und Goldschmiede Stielers sind Ideengeber der Überraschungs-Aktion und spendieren die Ringe, den Brautstrauß das Blumenfachgeschäft Gebeler. [Foto: C. Heppner]



Seemannsgarn "Hinter die Kulissen geschaut"



Hafenstammtisch im Elbzollhaus



Triker "erfahren" 600 € an Spenden für das Fest. DANKE!!!



"Nixenhausen" - Blauer Container der Schiffer am Kulturufer



Gespannt bei einer der Wasserrettungsübungen



Schiffverein holt ersten Stern beim Schlauchbootrennen



Ryan Eden rockt das Kulturufer und erweist sich als Band der Extraklasse.



7-Button-Aktion Viele Festbesucher hatten alle Schifferfest-Treuebutton der zurückliegenden 7 Jahre gesammelt und konnten somit an einer besonderen Gewinn-Aktion unserer Sponsoren teilnehmen. Die Verlosung fand am Festsonntag während des Abschlusskonzertes im Festzelt statt.
LEUPOLD OPTIK Roßlau
Gewonnen hat: Helga Kasperit aus Roßlau
»» Sportbrille "evil eye halbrim pro" im Wert von bis zu 249,00 €. Wechselgläser und Clip für die Aufnahme von Sehstärkegläsern möglich.
Autohaus Schandert GmbH
Gewonnen hat: Helga Sackewitz aus Roßlau
»» Service-Gutschein im Wert von 150,00 €
Gewerbeverein Roßlau 1906 e.V.
Gewonnen hat: Otto Richter aus Roßlau
»» Abendgondelfahrt im Wert von 102,00 € für 2 Personen auf den Wörlitzer Seen und Kanälen inkl. Italien. Buffet



v.l.n.r.: Kasper für Mila, die ihren Preis nachgereicht bekommt, Paula, Fynn, Roßlauer Wassermann [Foto: C. Heppner]

Die drei schönsten Lampions
Von allen am Lampionumzug teilnehmenden Kindern wurden drei der schönsten Lampions ausgewählt und mit einem kleinen Preis* belohnt. Die Preisverleihung fand direkt am Festsonntag vor dem Beginn des Puppentheaters auf der Elbebühne am Kulturufer statt. Gewonnen haben »» Fynn aus Roßlau »» Milla aus Berlin »» Paula aus Roßlau. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau und dem Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e.V. ging es durch die Stadt zum Elbufer. Tausende Zuschauer erwarteten die Kinder, um ihre schön gestalteten Lampions zu sehen. Lutz Hanke moderierte den Einzugszug über das Kulturufer bis direkt vor die große Elbe-Bühne... um dann gemeinsam die Bühnenshow zur Neptuntaufer und das Höhenfeuerwerk zu bewundern. *Für die Zusammenstellung der Preise danken wir: DVV Stadtwerke Dessau, Stadtparkasse Dessau, Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden.

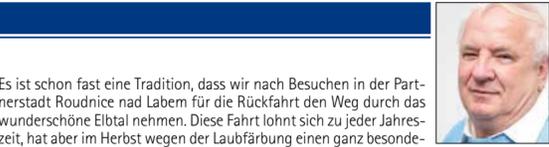
[Fotos dieser Seite wenn nicht anders angegeben: C. Heppner]

Elbaufwärts - Elbabwärts



Heute: Hrensko

Es ist schon fast eine Tradition, dass wir nach Besuchen in der Partnerstadt Roudnice nad Labem für die Rückfahrt den Weg durch das wunderschöne Elbtal nehmen. Diese Fahrt lohnt sich zu jeder Jahreszeit, hat aber im Herbst wegen der Laubfärbung einen ganz besonderen Reiz. Auf jeder dieser Rückfahrten machen wir in Hrensko, dem letzten Ort vor der Grenze Station. Im Hotel „Lugano“ sind wir fast schon Stammgäste. Der Ort ist mit 112 m über N.N. der niedrigstegelegene ganz Tschechiens. Er liegt an der Mündung der Kamenice (Kamnitz-Bach) in die Elbe, in einem von senkrecht aufragenden Sandsteinfelsen malerisch eingerahmten Tal. Diese Lage ist Segen und Fluch zugleich. Schon wiederholt (nicht nur 2002 und 2013) wurde der Ort durch die Elbe oder den Rückstau der Kamenice überflutet. Allerdings sind Gewerbetreibende und Bewohner auf solche Flutereignisse vorbereitet und ähnlich wie an der Mosel auf schnelles Handeln eingestellt. Der Ort, der früher Herrnskretschchen hieß, ist eines der touristischen Highlights der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Hier beginnt die Edmunds-Klamm und die Wilde Klamm, die man auf sicheren, teilweise in die Felsen gehauenen Wegen und per Kahnfahrt auf angestauten Strecken der Kamenice erwandern und erschließen kann. Ein besonderes Wanderziel ist jedoch das berühmte Prebisch-Tor, welches mit 26,5 m breiter und 16 m hoher Öffnung das größte Sandstein-Felsentor Europas ist. Die Ausgangspunkte von zwei unterschiedlich schwierigen Wandertouren sind die Tri Prameny (3 Brücken - etwa 2 km oberhalb Hrensko an der Fahrstraße nach Mezni louka - steiler Weg) und der landschaftlich schönere Gabrielen-Steig am Mezni luka (Rainwiese) - leichter aber weiter. Beide Punkte sind gut durch regelmäßig verkehrende Busse erreichbar. [Text: Klaus Tonndorf, Foto: Prebischtor mit Gasthaus Falkennest, Klaus Tonndorf]



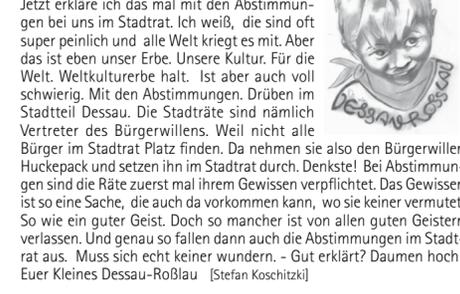
Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Diese Binsenweisheit traf zu 100 % die Organisation des 1. Hoffestes von Antonio Palermo und dem NEUEN FORUM Roßlau. Viel mehr hätte eigentlich nicht schief gehen können, als mit der krankheitsbedingten Absage eines Künstlers das vorgesehene musikalische Programm kurzfristig völlig geändert werden musste und dieses „Notprogramm“ dann auch noch einem wolkenbruchartigen Gewitterregen zum Opfer fiel. Und doch waren die meisten Besucher der Meinung, dass diesem Hoffest im nächsten Jahr unbedingt ein nächstes folgen müsse. Denn erstens sprangen die als Gäste gekommenen Sänger des Roßlauer Männerchores und das ebenso unerwartet auftretende Blasorchester musikalisch gekonnt in die Bresche. Zweitens (oder eigentlich erstens) hatte Toni Palermo für das leibliche Wohl seiner Gäste nichts dem Zufall überlassen und sich als exzellenter Gastgeber präsentiert. Und drittens konnten die Nachbarn aus Luko und die vielen Gäste aus Roßlau und Umgebung den mit viel Liebe und Aufwand restaurierten Bauernhof bewundern, den der zwar gebürtige Sizilianer aber längst als waschechter Dessauer anerkannte „Eismann“ vor vielen Jahren erworben hatte. Alle Besucher sagen einstimmig: Mach es im nächsten Jahr wieder, Toni! [Text: Klaus Tonndorf, Foto: Antonio Palermo]

Hoffest bei Antonio Palermo in Luko



Jetzt erkläre ich das mal mit den Abstimmungen bei uns im Stadtrat. Ich weiß, die sind oft super peinlich und alle Welt kriegt es mit. Aber das ist eben unser Erbe. Unsere Kultur. Für die Welt. Weltkulturerbe halt. Ist aber auch voll schwierig. Mit den Abstimmungen. Drüben im Stadtteil Dessau. Die Stadträte sind nämlich Vertreter des Bürgerwillens. Weil nicht alle Bürger im Stadtrat Platz finden. Da nehmen sie also den Bürgerwillen Huckepack und setzen ihn im Stadtrat durch. Denkst du? Bei Abstimmungen sind die Räte zuerst mal ihrem Gewissen verpflichtet. Das Gewissen ist so eine Sache, die auch da vorkommen kann, wo sie keiner vermutet. So wie ein guter Geist. Doch so mancher ist von allen guten Geistern verlassen. Und genau so fallen dann auch die Abstimmungen im Stadtrat aus. Muss sich echt keiner wundern. - Gut erklärt? Daumen hoch! Euer Kleines Dessau-Roßlau [Stefan Koschitzki]

Das kleine Dessau-Roßlau



Am 12.9.2017 erstürmten die Kinder der JUH Kita „Benjamin Blümchen“ ein neues Spielgerät auf ihrem Freigelände. Mit Musik und Gesang jubelten sie die große Wippe. Das Spielgerät wurde aus städtischen Haushaltsmitteln 2016 finanziert und mit Hilfe einiger fleißiger Eltern aufgebaut. Ganz besonders möchten wir uns auf diesem Wege bei der Firma „Maschinenverleih Mergenthaler“ bedanken, die die schweren Erdarbeiten mit ihrem Bagger ermöglichten. Nun können die Kinder jeden Tag mit voller Freude wippen. [Annett Kusebauch, Kita „Benjamin Blümchen“]

9. Biethesfest in der Sekundarschule



Der FV Freunde der Biethes-Schule e.V. hatte zum 9. Biethesfest geladen. Die Schüler brachten ihre Ideen ein, präsentierten ihre Schule und Talente. Danke an alle, die durch Spenden und aktive Hilfe zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Für die Geldspenden möchten wir Dr. C. Seidel, Stadtwerke Roßlau, DVV, DHW, Maler Kossock, Fam. Koschig, Sparkasse Dessau, ROBA, HMS Pröger, dem Trägerverein des WTZ und dem Impfstoffwerk danken. Danke für Sachspenden an die Paracelsus Apotheke, Fielmann AG, Sparkasse Wittenberg, KIK Roßlau, Anhaltisches Theater, UCI und die Apotheke am Luisium. 13.30 Uhr begannen Schüler und Lehrer damit den Schulhof in einen Festplatz zu verwandeln. Der Grill, Stiefelweitwurf, Spielstraße, Tombola, Trödelmarkt, Waffelstand, Textiles Gestalten, Kuchenbasar, Joghurtvariationen, Bastel- und Malstraße alles wurde aufgebaut. Die Schülerfirma Mc Biethes war bereit. Die Freiwillige Feuerwehr Roßlau nahm mit Einsatzfahrzeug, Wasserspritze und Hopseburg teil. Die Landesverkehrswacht brachte den Überschlagssimulator mit. Die Mitarbeiter der Ölmühle schminkten unsere Kleinsten. Die ABE hatte Tipps zur beruflichen Orientierung. Neu dabei war Friedhelm Peter mit Experimenten im Bereich Magnetismus und Luftdruck. Auch dabei, der Musikgarten Dessau und Herr Rudloff mit Krabbeltieren. Der FV präsentierte das Glücksrad, Schul-T-Shirts und Luftballons. 15 Uhr warf der DJ die Musik an. Herr Ministerpräsident Dr. Haseloff eröffnete das Fest und mischte sich unter die Menge. Jetzt begann das Programm. Unsere jüngsten Schüler führten einen Poi-Tanz auf, die „Oriental Dance Girls“ tanzten für uns und die Wu Dao Gruppe zeigte uns ihre Kampfkunst.



Hat es Ihnen gefallen? Sagen Sie uns ihre Meinung über info@xn--frdverein-bietheschule-loc.de, per Brief an den FV Freunde der Biethes-Schule, Mitschurstr. 21, 06862 Dessau-Roßlau oder an die Redaktion „Mein Roßlau“. [FV Freunde der Bietheschule e.V.]

Einweihung Spielgerät

Am 12.9.2017 erstürmten die Kinder der JUH Kita „Benjamin Blümchen“ ein neues Spielgerät auf ihrem Freigelände. Mit Musik und Gesang jubelten sie die große Wippe. Das Spielgerät wurde aus städtischen Haushaltsmitteln 2016 finanziert und mit Hilfe einiger fleißiger Eltern aufgebaut. Ganz besonders möchten wir uns auf diesem Wege bei der Firma „Maschinenverleih Mergenthaler“ bedanken, die die schweren Erdarbeiten mit ihrem Bagger ermöglichten. Nun können die Kinder jeden Tag mit voller Freude wippen. [Annett Kusebauch, Kita „Benjamin Blümchen“]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Ein Souvenir von der Dessauer Straßenbahn

Es ist ein kleines Jubiläum, wenn wir in diesem Jahre auf 110 Jahre Dessau-Roßlauer Straßenbahngeschichte zurückblicken können. Nachdem die Dessauer Straßenbahn bis zum Elbhaus erweitert worden war, wurde der Wunsch lauter auch die Stadt Roßlau am anderen Elbufer anzuschließen. Das Vorhaben zog sich aber wegen technischer Schwierigkeiten und vor allem finanzieller Bedenken in die Länge, so dass Bürgermeister Ludwig Hünefeld (1845-1916) erst am 14.05.1906 mit der Dessauer Straßenbahngesellschaft einen Vertrag über den Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahn abschließen konnte. Darin wurde der Gesellschaft gestattet, in Roßlau Eisenbahngleise für den elektrischen Oberleitungsbetrieb mit Gittermasten anzulegen und darauf gewerbsmäßig die Personen- und Güterbeförderung zu betreiben. Zunächst sollte die Bahn nur einseitig mit einer Spurweite von 1,435 m bei Vorbehalt der Genehmigung von zwei Gleisen ausgeführt werden. Genehmigt wurde die Strecke von Wellwitzfahsen kommend über die Mulde- und Elbrücke durch die Dessauer und Hauptstraße bis zur Endhaltestelle zwischen Großer und Kleiner Marktstraße. Und die Gesellschaft wurde verpflichtet, die Bahn binnen Jahresfrist in Betrieb zu nehmen. Das haben die Dessauer vorfristig erfüllt, denn bereits am 28.03.1907 fanden die landespolizeiliche Abnahme und die Inbetriebnahme der Straßenbahn statt. Die Geschäftsführung musste sich der erfolgreichen Abnahme so sicher gewesen sein, dass sie für denselben Tag auch gleich zur Einweihungsfeier in das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ an der Endhaltestelle der neuen Straßenbahnlinie eingeladen hatte. Das war damals das erste Haus am Platz. An dem festlichen Essen nahmen Vertreter der Herzoglichen Regierung und der Herzoglichen Finanzdirektion in Dessau, der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Magdeburg, der Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktion Halle, der Kreis-Kommunalverwaltung Dessau und die Magistratsmitglieder der beiden Städte Dessau und Roßlau teil. Bereits in den ersten drei Monaten ihres Betriebes wurden 134.953 Personen befördert. Das heißt, bei einer Bevölkerung von damals 11.250 Einwohnern ist jeder Roßlauer durchschnittlich zwölfmal mit der Straßenbahn gefahren. Die Einnahme betrug 19.304,32 M., was bei der Fahrleistung von 56.351 Nutzwagenkilometern eine durchschnittliche Einnahme von 34 Pfg. pro Nutzwagenkilometer ergab. Dies betrug zur gleichen Zeit in Dessau 20,7 Pfg. Innerhalb des Stadtweichbildes wurde ein Personen-Fahrgeld-Tarif von 10 Pfg. festgeschrieben. Die städtischen Polizei-Exekutivbeamten in Uniform erhielten jährlich je 50 Freimarken zur freien Fahrt innerhalb dieses Stadtweichbildes. Der Fahrbetrieb hatte spätestens um 7 Uhr zu beginnen und von 9 bis 20 Uhr in jeder Richtung mindestens aller 32 Minuten zu verkehren. Der Konzessionsvertrag zur alleinigen gewerbsmäßigen Personen- und Güterbeförderung war bis zum 1. Juli 1953 geschlossen worden. Warum gerade dieses Datum gewählt worden war, ließ sich nicht ergründen. Die erfolgreichste Straßenbahnlinie der Dessauer Straßenbahngesellschaft fand mit dem Brand der Elbrücke Anfang März 1945 ein jähes Ende. Wenige Tage später versank Dessau am 7. März in Schutt und Asche. Für die Reparatur der Gleise wurde auch Material in Roßlau ausgebaut. Heute erinnern noch einige Aufhängungen und Isolatoren an Hauswänden sowie die alte Trafostation in der Werftstraße an die Bahn. Dort wurde der Gleichstrom in das Roßlauer Straßenbahnnetz eingespeist. Für unser Preisrätsel haben wir den von Familie Leupold liebevoll restaurierten Isolator am Hause Hauptstraße 8 ausgewählt. Die Straßenbahn erfreute sich solch großer Popularität, dass sie auch heute nach über 70 Jahren noch der Einwohnerschaft bekannt ist und immer wieder auch Diskussionen um eine erneute Einrichtung einer Straßenbahnlinie zwischen beiden Stadtteilen aufklaffen. Warum eigentlich nicht? Wo zur Zeit so viel von Elektromobilität die Rede ist. Berlin und Dessau haben sie erfunden. [Klemens Maria Koschig]

Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Tina Stieg aus Coswig Gewinn: Ein Einkaufsgutschein über 30 € für das Rathauscenter Dessau. Wir danken dem Spender, der anonym bleiben möchte!!!

» SPONSOR » NH Dessau

» Gewinnen Sie unsere Gutscheine.

Was zeigt unser Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie bis 13.10.17 an „meinRoßlau“. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtswegs ein Gewinner ermittelt. **Der Preis: 2x zwei Karten für die U30plus-Tanz-Party im NH Hotel Dessau** Die Gewinner werden schriftlich informiert und im „mein Roßlau“ veröffentlicht.

Roßlauer Schiffswerft RSW

Wertstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Sonnen Apotheke

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag-Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Apotheker Axel Witzgalle e.V.

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen:
• Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371

info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- Motorentechnik
- Energiesysteme
- Forschung und Entwicklung
- Tests, Schadensgutachten
- Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner:
Günther Gern
Geschäftsführer

Wärme sorglos genießen mit DESSAUERD GAS

Wir entwickeln individuell Ihr Wärme-Sorglos-Paket – das zukunftsichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihr Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvw-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529

STADTWERKE DESSAU

Inhaber: Antonio Palermo

Eiscafe Palermo

Hauptstraße 24
06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901 95339

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10-21.30 Uhr
Sa 11-21.30 Uhr
So 12-21.30 Uhr

Landwirtschaft - Natürlich

Speisekartoffeln und Futtermittel aller Art

HOF KRUSE
Direkt an der B 184

Bernsdorfer Heide 2
06862 Dessau-Tornau
Telefon: 034901 84174

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 - 17.00 Uhr

Am 3. Oktober ab 13:30 Uhr
Großes Erntedankfest zum Tag der Deutschen Einheit

Dießner

Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung

PROFESSIONELLE PFLEGE IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE

KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG

Hauptstraße 128 (Betretetes Wohnen) Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau

• Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
• Pflege nach KH-Aufenthalt
• Intensivpflege 24h zu Hause
• Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
• Urlaubs- & Tagespflege (Entlastung Angehöriger)
• Ausbildungsbetrieb

Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Senioren ergreifen das Wort

Unbestreitbar, es ist Herbst geworden. Der Sommer hat uns dies Jahr nicht gerade verwöhnt, mal war es heiß, dann wieder wehte uns eine frische Brise um die Nase. Hoffentlich ist der Herbst, rein wettertechnisch etwas beständiger und beschert uns ein paar goldige Tage mit buntem Laub und viel Sonne, halt ein Altweibersommer, wie man so schön sagt. Anfang September hatten wir einen schönen sonnigen Sonntag und ich beschloss mit meiner Freundin den Dessauer Tierpark zu besuchen, man musste ja das schöne Wetter ausnutzen. Die Idee hatten recht viele Familien. Es war ein reger Betrieb. Zu unserer Freude sahen wir das Mausoleum geöffnet. Die ehemalige Begräbnisstätte der Herzöge von Anhalt war lange Jahre dem Verfall preisgegeben. Der Förderverein Mausoleum e.V. kümmert sich intensiv um diesen interessanten wunderbaren Renaissancezeit aus dem 19. Jahrhundert. Vieles hat sich schon getan, aber vieles ist noch zu tun. Wir hatten die Gelegenheit zum Tag des Denkmals, diese ehemalige Begräbnisstätte zu besichtigen und waren ganz angetan von der Schönheit dieses Bauwerks, trotz der offensichtlichen großen noch anstehenden und nötigen Baumaßnahmen. Ab und zu finden Konzerte statt, die man aber nur mit einem Helm auf dem Kopf besuchen kann. Ich hoffe es gelingt dem Förderverein gemeinsam mit der Stadt dieses Mausoleum wieder zu alter Schönheit zu erwecken. (www.mausoleum-dessau.de) Auch der anschließende Rundgang durch den Tierpark war sehr erholend und interessant, waren wir doch schon lange nicht dort gewesen. Wie ist es, machen Sie doch auch einmal einen Kurzausflug in unsere schöne Umgebung, auch der Herbst hat sonnige Tage. Bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]



Elbzollhaus wieder auf Kurs

Nach Übernahme von einem insolventen Betreiber und einem Probelauf im Jahr 2016 ist das Elbzollhaus jetzt wieder auf Kurs. Die Redaktion sprach mit dem Geschäftsführer Lars Dähne... Das Elbzollhaus ist kein einfaches Objekt. Die fast 300 Jahre alte Baustoffsubstanz, die im Verhältnis zu den großen Flächen sehr geringe Zimmerkapazität und die vom Vorpächter in den Zimmern verbauten Materialien sind nicht einfach zu handeln. Viele erwarten im Hintergrund eine Finanzierung durch Fördermittel oder öffentliche Subventionen, doch weit gefehlt. Das Haus ist und bleibt privates Eigentum. Alles was investiert wird, muss auch verdient werden. Bis 2015 erfolgte das durch den damaligen Pächter zumeist durch große Veranstaltungen. Mit der Einführung des Mindestlohnes ging dieses Konzept nicht mehr auf. Nach dem wir 2016 eine doch etwas chaotische Testphase nach einem viel zu schnellem Betreiberwechsel hatten, wussten wir, was es zu ändern galt. Seit 2017 setzt das Team im Elbzollhaus auf kleine Bausteine. Mit Erfolg. Die Zahlen für 2017 sehen gut aus. Wir konnten mehr Stammkunden binden und die Zimmerauslastung auch außerhalb der Wochenenden erhöhen. Der mobile Radverleih ist ein neues Standbein, das weiteres Geld zur Erhaltung und Sanierung beisteuert. Wir etablierten uns als Gruppenhaus für Familienzusammenkünfte oder Sportgruppen. Den größten Anteil an der positiven Neuausrichtung hat jedoch das Konzept der Veranstaltungen. Weg von großen, personalintensiven Hochzeiten und ähnlichen Großveranstaltungen, hin zu Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern, Jugendweihen, Grillabenden, Kaffeemittagen oder Silberhochzeiten, welche das sechsköpfige Team des Hauses aus eigener Kraft stemmen kann. Wir blicken positiv in die Zukunft und werden in diesem Winter aus eigener Kraft investieren können – vorerst in kleinen Schritten. Für 2018 sind bereits 80% der Wochenenden in den Sommermonaten verkauft. Wer also im kommenden Jahr im Elbzollhaus übernachten, tagen oder feiern möchte sollte mit der Buchung nicht mehr zu lange warten. Wir empfangen auch im Winter von Montag bis Samstag täglich ab 14.00 Uhr unsere Café-Gäste mit hausgebackenem Kuchen und unsere Pensions-Gäste mit kuschlig warmen Zimmern. Hinzu kommen zahlreiche öffentliche Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern oder private Veranstaltungen. Vom 23.12.17-08.01.18 ist das Haus geschlossen. Das Elbzollhaus ist wieder auf Kurs und wird das auch in den kommenden Jahren bleiben. [Die Redaktion im Gespräch mit Lars Dähne]

Ü30-Die schöne Tanzparty!

Mit „Accoustic Jam“ und „2Punkt1“ zweimal Liveacts auf der Bühne! Vorverkauf startet! „Feiern und tanzen so wie früher – nur viel besser!“ – unter diesem Motto heißt es: Tanzen, Spaß haben, Party feiern und sich die heiße Dancefloor Luft um die Nase wehen lassen. „Ü30 – die schöne Tanzparty“ sorgt im Herzen von Dessau für Partylaune der Extraklasse: Stil, Tolles Ambiente sowie Livemusik und 3 DJ's sorgen für Erlebnis pur! Erinnerungen an die geliebten Discozeiten werden wach, wenn die Ohrwurm-Klassiker der 70er, 80er und 90er Jahre durch die Nacht klingen. Auch mit den größten Hits von heute sowie mit Schlager, Discofox oder auch Latinosounds von Salsa bis Rumba sorgen die 3 DJ's und der Liveact „Accoustic Jam“ für tolle Partylaune und gefüllte Tanzflächen. Auch für Wohlbefinden und Kulinarisches ist an dem Abend gesorgt. In der Chill Out Lounge kann man in den Tanzpausen plaudern, nette Gleichgesinnte kennen lernen oder leckere Getränke genießen und den Gitarrenklängen von „2Punkt1“ lauschen. Tickets gibt es an allen bekannten VVK Stellen der Stadt: Rezeption NH Hotel Dessau (24h), Stadtinformation Dessau in der Zerbster Straße, beim Pressezentrum-Kanski in der Zerbster Straße und natürlich online auf: www.schlaflos-in-dessau.de [NH Hotel Dessau]

Aus dem Ortschaftsrat

Viel zu schnell sind die vier tollen Tage des diesjährigen Heimat- und Schifferfestes vergangen mit der Flaggenhissung der 88 Fahnen der Elbanrainerstädte, Nixen- und Kindernixenwahl, den Roßlooper Buhneköppen, dem Wassersporttag am Samstag sowie der Sonntagmorgen mit Elbegottesdienst und Skattunier und dem großen Festumzug am Nachmittag. Und es gab gleich drei weitere Gründe um zu feiern: 170 Jahre Roßlauer Schifferverein 1847 e. V., 20 Jahre Schiffernixe und 10 Jahre Dessau-Roßlau. Letzteres war vom Vorbereitungskomitee aufgegriffen worden, das das Fest unter das Motto „Dessau+Roßlau – Alle in einem Boot“ stellte. Eine Fotoausstellung im Elbzollhaus rückte die 10 Jahre der gemeinsamen Stadt ins rechte Licht. Und in einer Podiumsdiskussion mit den drei Oberbürgermeistern Hans-Georg Otto, Klemens Maria Koschig und Peter Kuras wurde über die Fusion, über Erreichtes, Möglichen und weitere Chancen der Stadt diskutiert. Dieses Thema, so zeigten die letzten Wochen, wird uns auch weiter beschäftigen. Die Vorbereitungen für solch ein Fest sind enorm und mit mancherlei Mühen verbunden. Und doch haben der Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V. zusammen mit dem Stammtisch der Vereine und weiteren Beteiligten unserer Stadt wieder ein großartiges Fest gestaltet und zu dessen Gelingen beigetragen. Der Dank dafür kann gar nicht groß genug sein, für das, was hier geleistet worden ist. Gleichzeitig kann ich Sie alle nur aufrufen, an künftigen Festen mitzuwirken, sei es finanzieller Art oder sich selbst einzubringen. Am besten, Sie werden wie ich Mitglied des Fördervereins, der so segensreich nicht nur für unsere Schifferstadt wirkt. Nur gemeinsam können wir Bürger uns Bürgern ein solch schönes Fest schenken, oder? [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FöV der Schifferstadt Roßlau e.V.
Kersten Hirschmann (02.10.1963) Christian Schneck (03.10.) Lisa-Marie Scharabatka (10.10.) Torsten Schnee (13.10.) Heinz Bräming (18.10.) Wilfried Schröter (20.10.) Andreas Horn (24.10.) Maik Danier (27.10.) Sarah Lüdecke (27.10.) Silvia Koschig (28.10.)

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de **Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1D51 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Frank Hörnicke

Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265

E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Dachdeckermeister Erik Schulz GmbH
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir machen das für Sie!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

17. Herbstball des Roßlauer Männerchores

Gastchor: Friedrich-Schneider-Chor Dessau

21. Oktober 2017 in der Elbe-Rossl-Halle

Beginn: 19 Uhr Einlass ab 18 Uhr

Motto des Abends: "Singende Bergvagabunden"

Tanzmusik für jedes Alter mit der "Me'six Liveband Leipzig"

Eintrittskarten zu 15 EUR Touristinformation Roßlau (Tel. 034901 82467)

Touristinformation Dessau (Tel. 0340 2042242)

Bernd Falkensteiner (Tel. 034901 83303)

www.maennerchor-rosslau.de



TAG der FEUERWEHR
Bei uns könnt ihr FEUERWEHR erleben.

Am 3. Oktober ...
10-18 Uhr

Karl-Liebknecht-Straße 38 (Feuerwache)
06862 Dessau-Roßlau
www.feuerwehr-rosslau.de

Freiwillige FEUERWEHR Roßlau

Ü30plus - die schöne Tanzparty

NH Nights - das Event mit Flair!

21. Oktober 2017
im NH Dessau << ab 20.00 Uhr

VVK: 10 € // AK: 15 €

VVK Stellen: Pressezentrum Kanski, Tourist Info Wörlitz und im NH Dessau (24 h)

* VVK bis Do. den 19. Oktober 18.00 Uhr, anshl. Karten an der Abendkasse. Karten vom Umtausch ausgeschlossen.

LiveMusik mit:
Accoustic Jam & 2Punkt1 (mit Judith Hermann)
DJ Maxim - Salsa // DJ Torsten Ziegler - Charts
DJ Mr. Watson - Disco

Infos unter: www.schlaflos-in-dessau.de

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901
85441

Treuebutton zum 26. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
für **2,50 €**
Bei ausgesuchten Händlern und in der Tourist-Info-Roßlau.

Ex-Rohr Tel.: 034901 **949912**

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabschneiderreinigung, Kanalfernsehen

Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de